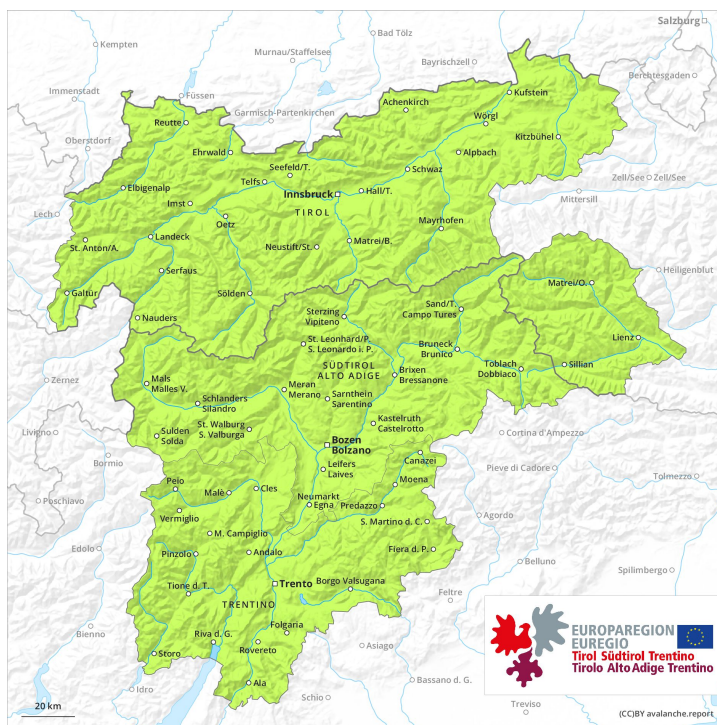
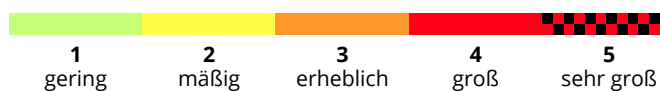
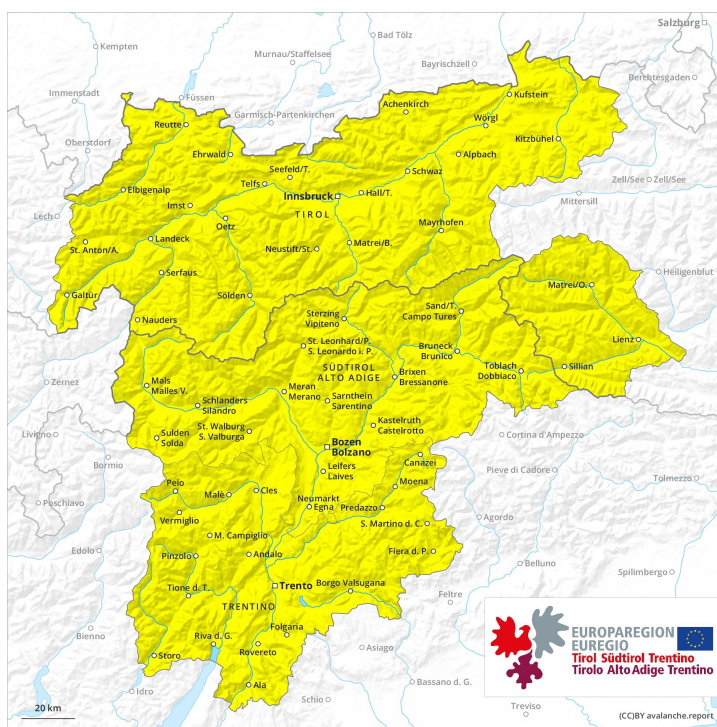




# Vormittag



# Nachmittag





## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 20.03.2020

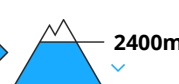
Triebschnee

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 20.03.2020

Triebschnee



Nassschnee



Nass- und Gleitschneelawinen sind ab etwa Mittag zu erwarten. Triebschneeanisammlungen sind in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt noch störanfällig.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen eher kleine Triebschneeanisammlungen. Diese sind teils störanfällig, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind meist eher klein aber teilweise leicht auslösbar.

Zudem sollten die nicht mehr ganz frischen Triebschneeanisammlungen beachtet werden. Diese sind vereinzelt noch störanfällig. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen haben sich an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m gut mit dem Altschnee verbunden.

Der Triebschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten. In der Altschneedecke sind vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2400 m.

## Tendenz

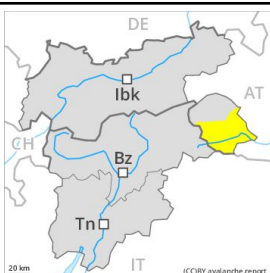
Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 20.03.2020

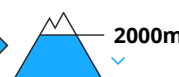
Tribschnee

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 20.03.2020

Tribschnee



Nassschnee



Nass- und Gleitschneelawinen sind ab etwa Mittag zu erwarten. Tribschneeansammlungen sind oberhalb der Waldgrenze teils störanfällig.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sind vereinzelt störanfällig, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze in Kammlagen.

Diese Gefahrenstellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind eher klein aber teilweise leicht auslösbar.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Alten Tribschnee beachten.

## Tendenz

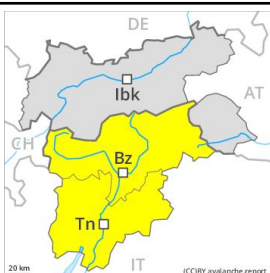
Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 20.03.2020

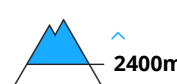
Altschnee

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 20.03.2020

Nassschnee



Altschnee



## Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Tiefer in der Altschneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Lawinen sind teilweise eher klein und meist nur mit großer Belastung auslösbar. In der Ortlergruppe, in Ultental und in Sole, Pejo und Rabbi ist die Gefahr von trockenen Lawinen etwas höher.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen allmählich an. Nasse Lawinen können in tiefen Schichten anreißen und mittlere Größe erreichen. Hoch gelegene Verkehrswege und exponierte Verkehrswege sind besonders in mittleren und hohen Lagen teilweise gefährdet.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht schon am Vormittag auf. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. In der Altschneedecke sind einzelne Schwachschichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

## Tendenz

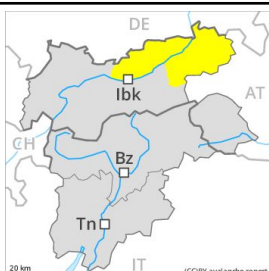
Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 20.03.2020

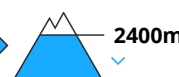
Triebschnee

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, den 20.03.2020

Triebschnee



Nassschnee



Nass- und Gleitschneelawinen sind ab etwa Mittag zu erwarten. Triebschneeansammlungen sind oberhalb der Waldgrenze vereinzelt noch störanfällig.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen eher kleine Triebschneeansammlungen. Diese sind vereinzelt störanfällig. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind meist eher klein.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden.

## Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.